

## Arbeitsblatt 11: »Lehre vor dem Studium?«

Etwa jeder vierte Abiturient macht zunächst eine Berufsausbildung. Nicht wenige möchten jedoch von vornherein studieren. Lohnt es sich, eine Berufsausbildung zu absolvieren, wenn man später studieren möchte?

PRO	CONTRA
<p><b>Geld</b></p> <p>Azubis verdienen von Anfang an Geld, etwa im Groß- und Außenhandel bis zu 700 Euro monatlich im ersten Jahr.</p>	<p>Viele können vom Ausbildungslohn allein nicht leben. Wer nach der Ausbildung studiert, ist beim Berufseinstieg deutlich älter als andere und bekommt das erste richtige Gehalt später, als wenn er gleich studiert hätte.</p>
<p><b>Wartezeiten überbrücken</b></p> <p>Statt nur zu warten, lernen Azubis mit einem inhaltlich passenden Beruf schon etwas fürs Studium.</p>	<p>Eine Ausbildung dauert mindestens zwei Jahre, die Wartezeit ist mitunter kürzer.</p>
<p><b>Praxiserfahrung</b></p> <p>Die Doppelqualifikation aus Lehre und Studium wird in einigen Branchen sehr geschätzt.</p>	<p>In anderen Branchen zählen vor allem Noten und Titel – eine vorherige Ausbildung gilt da als Zeitverschwendung. Am besten vorher umhören, was bei den infrage kommenden Berufen eher der Fall ist.</p>
<p><b>Berufswahl</b></p> <p>Azubis sind gleich drin im echten Arbeitsleben und merken so früh, ob ihnen ein Berufsfeld liegt.</p>	<p>Auch in Praktika können Schüler das herausfinden, sind aber flexibler und können mehr ausprobieren.</p>
<p><b>Selbstverwirklichung</b></p> <p>Nach dem Abi sind viele des Lernens überdrüssig. Da tut es oft gut, etwas Handfestes zu machen, zum Beispiel als Goldschmied Edelmetalle zu bearbeiten.</p>	<p>Passt die Ausbildung nicht zum später gewählten Fach, müssen Bewerber das sehr gut begründen.</p>

Nadja Kirsten/Maren Soehring, ZEIT Studienführer 2010/11, Seite 12

### Arbeitsanregungen



- Überlegen Sie in einer Kleingruppe, welche Kriterien bei der Entscheidung, ob man vor dem Studium eine Berufsausbildung absolviert, noch von Bedeutung sein können, und diskutieren Sie Pro- und Contra-Argumente.